Sturz in die Tiefe

Von Blanche7

Kapitel 15: In der Höhle des Löwen

Seto war bei mir auf der Couch eingeschlafen und jetzt war schon der nächste Morgen angebrochen. Ich beschloss schnell zum Becker zu gehen, um für uns ein Frühstück vorbereiten zu können.

Wieder zu Hause angekommen leerte ich noch schnell den Briefkasten. Da fiel mir ein roter Umschlag in die Hände. Ohne Absender. Ich nahm die Post mit nach oben und zeigte den Brief sofort Seto.

In dem Brief war ein Stick, wo Bilder von Seto wie er bei Genzo war und die BLANK Pillen einnahm, zu sehen waren. Dann konnte man noch ein Video anklicken, das zeigte, wie Seto in seinem zerrissenen Shirt unter Drogeneinfluss bei Genzo zu Hause an der Wand gelehnt hatte und kaum auf den Beinen stehen konnte. (Wie auf dem Cover zu „Abgrund“)

Dabei lag ein kleiner Zettel auf dem Stand: Ich erwarte dich Seto Kaiba heute Abend alleine 20:00 bei mir zu Hause.

Woher wusste Genzo das Seto heute bei mir übernachtet hatte? Der Mann war ein unheimlicher Stalker.

„Ich habe keine Wahl, wenn die Presse an solche Bilder gelangt, kann ich das Sorgerecht für Mokuba verlieren und die Kaiba Corporation ist ruiniert.“

„Bitte gehe nicht alleine zu ihm, Seto.“ Wer wusste schon, was dieser kranke Mann wieder vorhatte. Seto hatte gerade erst den Entzug überstanden, war er schon in der Lage wieder auf Genzo Kaiba zu treffen?

Kaiba gab mir einen Kuss auf die Stirn „Mach dir keine Sorgen, ich werde Isono bitten mich dort hinzufahren, er kann im Auto auf mich warten.“ Ich schüttelte den Kopf, ich würde Seto nicht alleine lassen. „Ich warte mit Isono im Wagen.“ Kaiba wollte mir wieder sprechen, aber mein Blick duldet keine wieder rede auch ich konnte stur sein.

Es war jetzt 19:30 Uhr und Isonos Wagen hielt vor dem großen Anwesen von Genzo Kaiba.

Wir gaben uns noch einen letzten Kuss, dann stieg Seto aus und verschwand durch die große Eingangstür. Ich hatte kein gutes Gefühl bei der Sache...

~*~

Kaiba lief den langen Gang entlang zu Genzos Büro. So viele Male waren er schon in diesem Haus gewesen, schon in jungen Jahren hatte er hier die schlimmsten Qualen erlitten, die man sich nur vorstellen konnte. Heute würde er stark sein, die Sucht nach dem BLANK hatte er nun endlich auch bekämpft.

Er klopfte an das Büro und Genzo öffnete die Tür.

„Da bist du ja wieder, mein junger Freund. Zur Begrüßung habe ich dir allerfeinstes BLANK übrig gelassen. Er hielt Seto die Pillen vor das Gesicht.

„Damit bin ich fertig“, sagte Seto mit fester, sicherer Stimme.

„Gut, aber was ist mit den schicken Fotos und dem Video, was ich dir habe zukommen lassen? Ich mache dir einen Vorschlag, die Bilder und das Video bleiben unser kleines Geheimnis und dafür verbringen wir ein paar schöne Stunden, ganz wie in alten Zeiten ...“

Seto spürte wie sein Magen sich verkrampfte und ihm wurde übel. „Das kannst du vergessen, die Zeit ist vorbei.“ spie Seto ihm entgegen.

Da wurde der alte Mann aggressiver und drückte Kaiba feste gegen eine Wand und versuchte ihn zu küssen, doch Seto war dieses Mal stärker und drückte den alten Mann von sich und nahm ihn in den Schwitzkasten „Lass die Finger von mir.“ bebte Kaibas tiefe drohende Stimme.

Dann ließ er Genzo wieder los. Genzo lachte dreckig auf. Und zog eine Pistole aus seiner Jackettasche. Seto stolperte ein Schritt zurück, mit dem Rücken an die Wand, Genzo Kaiba schwitzte und hielt zitternd die Waffe auf den jungen CEO gerichtet.

„Also gut, du Bastard. Wenn ich dich nicht haben kann, dann soll dich niemand haben.“ Ein schuss löste sich und Kaiba sprang gerade noch zur Seite weg. Jetzt saß Seto auf dem Boden und Genzo hielt immer noch die Waffe auf ihn gerichtet.

~*~

Da war ganz sicher ein Schuss abgefeuert worden. Isono und ich stiegen aus dem Wagen aus und rannten in das Gebäude. Zum Glück kannte Isono sich aus und führte uns in das Büro. Der alte Mann zog gerade wieder den Abzug , da rannte ich dazwischen und im nächsten Moment war alles schwarz um mich herum.

~*~

Isono trat Genzo die Waffe aus der Hand und schlug ihn bewusstlos. Schon in wenigen Minuten wimmelte es von Polizei und Krankenwagen. Seto beugte sich über Jonouchi und versuchte die starken blutungen zu stoppen.

Genzo Kaiba wurde festgenommen.
Katsuya kam in das nächste Krankenhaus.